

Rezensionen von Buchtips.net

Markus Heitz: Shadowrun - Aeternitas

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-453-87058-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,95 Euro (Stand: 30. August 2008)

Da war es nur noch eins...

Der Schattenreporter Poolitzer hat einen großen Vorteil gegenüber seinen Kollegen: Er hat eine Spürnase für gute Storys. Leider scheinen gute Storys auch eine Spürnase für ihn zu haben, und so wird er des Öfteren in Geschichten hereingezogen, an denen er sich ganz gerne auch mal die Finger verbrennt. So recherchiert er gerade friedlich in der Magierszene Thüringens, als er auf eine Serie gestohlener Kassetten aufmerksam wird. Nur noch eine dieser begehrten Tresore ist übrig.

Die Black Barons - ein beliebtes Urban Brawl-Team - haben die Schnauze voll: Nicht nur, dass mitten in einem wichtigen Spiel plötzlich eine dritte Partei auftauchte, sondern diese dritte Partei lief auch noch Amok und erschoss viele der Teammitglieder. Eine seltsame Kassette ist alles, was den Black Barons übrig bleibt. Sie machen sich an die Recherche.

Xavier, ein deutscher Negamagier, stürzt sich in illegale Aufträge, um seiner Vergangenheit zu entkommen: Seiner verzweifelten Liebe zu der Feuermagierin Cauldron, die seine Berührungen umgebracht hätten, denn Negamagier und Magier sind wie Wasser und Feuer. Der Kunsthändler Zozoria heuert ihn an, um eine Reihe von seltsamen Kassetten zu untersuchen. Mit der Zeit findet Xavier heraus, dass nichts so ist, wie es scheint...

Wir schreiben das Jahr 2064. Verschiedene Parteien finden über verschiedene Wege zusammen, bilden Allianzen und finden gemeinsam etwas heraus, was sie kaum wagen, zu benennen... Der Schlüssel zu ewigem Leben. Vergangenheit wird zur Zukunft und uralte Kräfte formieren sich neu.

"Ich biete dir unendliches Leben... und unendliche Reichtümer... Lass mich in dich..."

Absolut genial! Knapp über 500 Seiten fasst Aeternitas und trotzdem hat man das Gefühl, es wären zu wenige. Absolut virtuos verknüpft Markus Heitz die einzelnen Story-Stränge und kommt dabei zu einem absolut überraschenden Ende. Der beste Shadowrun-Roman, den ich bisher lesen durfte!

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Kristian Kühn](#)
[20. Februar 2005]